



**Burgfeldschule Sachsenheim**  
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule  
Oberriexinger Str. 33  
74343 Sachsenheim

Telefon: 07147/9604-100  
Telefax: 07147/9604-110  
e-mail: rektorat@bfs-sachsenheim-lb.schule.bwl.de  
www.bfs-sachsenheim.de

03.März 2009

An  
Kleeblatt Pflegeheime  
Frau Mathe  
Obere Straße 35

74343 Sachsenheim

### **Praktikum „Soziale Begegnung“ der Burgfeldschülerinnen und Burgfeldschüler**

Sehr geehrte Frau Mathe,

vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, SchülerInnen der Burgfeldschule für ein Sozialpraktikum bei sich aufzunehmen.

Es ist uns wohl bewusst, dass Jugendliche in Klasse 7 noch recht jung sind. Aber gerade dieses Alter des Umbruchs scheint uns geeignet und wichtig, den Blick zu öffnen für den Umgang mit anderen Menschen.

Um die Jugendlichen nicht zu überfordern, wollen wir das Praktikum als Tagespraktikum über einen Zeitraum von fünf Wochen organisieren. So besteht die Möglichkeit, in der Schule jedes Mal Erlebtes unmittelbar aufzubereiten und für die folgende Woche vorzubereiten. Unsere SchülerInnen werden betreut von ihren Klassenlehrern,

- am Montag von Herrn Wiedmer und
- am Freitag von Herrn Perleß.

Sollte es Fragen geben oder Probleme, bitten wir Sie, nicht zu zögern, mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Klassenlehrer werden sich dann sofort mit Ihnen in Verbindung setzen.

Die Freitagsgruppe wird am 04.04.08, die Montagsgruppe am 07.04.08 mit dem Praktikum beginnen. Für den Dienstag bei den Tafeln und dem Weltmarkt suchen wir noch eine interne Regelung. Diese SchülerInnen würden am 08.03. beginnen.

In der Regel werden die SchülerInnen dann fünf Mal bei Ihnen sein, d.h. mit den Pfingstferien endet das Praktikum.

Wir werden in der Schule dann das Praktikum evaluieren, um evtl. notwendige Korrekturen vorzunehmen. Dabei sind wir natürlich besonders auf Ihre Rückmeldung angewiesen. Sollte die Einschätzung positiv ausfallen, was wir natürlich sehr hoffen, möchten wir dieses Sozialpraktikum als dauerhaften Teil unserer schulischen Jahresplanung aufnehmen, d.h. wir hätten dann immer zur gleichen Zeit zwischen Ostern und Pfingsten Bedarf an Ihrer Kooperation.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen, im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

J.Treffert, Rektor

## Berufswegeplanung als Lebensplanung

### Grundsätzlicher Rahmen

Die Schülerinnen und Schüler der Burgfeldschule absolvieren während ihrer fünf Schuljahre an der Hauptschule mehrere Praktika in Betrieben und Institutionen. **Die Gesamtzeit dieser Praktika beträgt 20 Tage** (Verwaltungsvorschrift „Praktika zur Berufs- und Studienorientierung“, vom 28.07.2007).

Neben den 3 Blockpraktika in Betrieben und Einrichtungen, in denen die Schülerinnen und Schüler gezielt Berufsfelder und Berufe kennen lernen, sollten unsere Schüler auch in Einrichtungen nachhaltige Erfahrungen sammeln, in denen der Kontakt und der Umgang mit anderen Menschen im Zentrum des Tuns liegt.

Soziales Denken und Handeln ist ein elementares Lernfeld für unsere Schülerinnen und Schüler, deshalb ist es wichtig, ihnen praktische Erfahrungen in diesem Lebens- und Arbeitsfeld zu ermöglichen.

### Zielsetzung

- Erwerb und Erweiterung von Sozialkompetenz
- Veränderung von Haltung und Vorurteilen
- Förderung von Verständnis und Toleranz
- Kennen lernen eigener Möglichkeiten und Grenzen
- Kennen lernen von sozialen Einrichtungen und Berufen
- Erfahrung machen, dass soziales Handeln ein Geben und Empfangen ist

### Organisation des Sozialpraktikums

- Tagespraktikum über einen Zeitraum von 5 Wochen, zwischen Oster- und Pfingstferien
- Klasse 7b montags - Klasse 7a freitags – (dienstags mit Sonderregelung)
- Ganztägig - je nach Praktikumsplatz
- Kindergärten nur für Jungen (für Mädchen im Blockpraktikum möglich)
- Der Klassenlehrer betreut/besucht die SchülerInnen vor Ort
- Aufarbeitung in der Schule am nächsten Tag
- Präsentation der Erfahrungen am Ende des Praktikums

### Elemente des Schulcurriculums „Berufswegeplanung“ an der Burgfeldschule

<b>WAG Deutsch WZG</b>	Kl.5/6	Berufe in unserer Wohn- und Lebensumgebung
	<b>Kl.7</b>	<b>Sozialpraktikum, 5 x 1 Tag</b>
	Kl.8	Blockpraktikum, 2 x 5 Tage
	Kl.8/9	„Girls Day“ – „Neue Wege für Jungs“
		- SchuB – Fachkompetenztraining
		- Bewerbertraining, indiv. Beratung
		- Kooperationen AWO, AsS, Arb.-Agentur
Kl.9	Blockpraktikum, 5 Tage	
	Juniorfirma	
Kl.10	Blockpraktikum Ende Klasse 9, 5 Tage	